

Museums-Bienen

Die rund 30.000 Immen fühlen sich in Weingarten wohl

Roland Felleisen

Im Heimatmuseum des Bürger- und Heimatvereins in der Durlacher Straße mit seinen Ausstellungen zur Ur- und Frühgeschichte Weingartens sowie zur Naturkunde und der Sonderausstellung „Bäckereien“ findet einmal im Monat im Rahmen der sonntäglichen Öffnungszeiten eine Sonderaktion statt.

Im Mai 2018 standen dabei die Museumsbienen im Mittelpunkt des Interesses. Im vergangenen Jahr hat Sonja Güntner im Garten ein Bienenvolk angesiedelt, das mittlerweile aus etwa 30.000 Immen besteht.

Bei den Führungen mit Schutzkleidung für Erwachsene und Kinder zeigte es sich, dass die Bienen trotz der Kälte im Februar gut über den Winter gekommen sind und sich in Weingarten wohl fühlen.

Das Bauteam unter Leitung von Karl-Heinz Hettler hatte zuvor die aus den Fugen geratene Betontreppe neu gestaltet, so dass der Museumsgarten jetzt wieder gut zugänglich ist.



Das Bienenvolk im Garten des Heimatmuseums besteht aus etwa 30.000 Tieren und ist gut über den Winter gekommen, wie sich bei den Führungen zeigte.